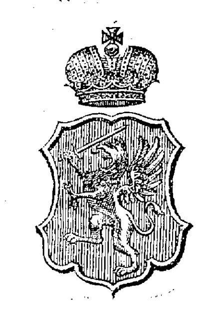
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 94. Пятница 20. Августа. — Freitag 20. August **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Предложеніемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора отъ 23. Іюля с. г. за № 1217 графъ Л. Кейзерлингъ утвержденъ въ должности I. адъюнкта Перновскаго Орднунгсгерихта. № 2847.

Mittelst Antrages des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements vom 23. Juli d. J. Nr. 1217 ist Graf L. Keyserling als erster Adjunkt des Pernauschen Ordnungsgerichts bestätigt worden. Nr. 2847.

Предложеніемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора отъ 23. Іюля с. г. за № 1217 утверждены: въ должности Валкскаго Орднунгсгерихтера Колл. Ассесоръ фонъ Рейтернъ, въ должности субститута его О. фонъ Левисъ офъ Менаръ и въ должностяхъ адъюнктовъ Валкскаго Орднунгсгерихта Отто фонъ Транзе и Карлъ Кохъ. № 2856.

Mittelst Antrages des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements vom 23. Juli d. J. Nr. 1217 sind bestätigt worden: in dem Amte eines Walkschen Ordnungsrichters Coll.-Assessor von Reutern, in dem Amte eines Substituten desselben O. von Loewis of Menar und als Adjunkte des Walkschen Ordnungsgerichts Otto von Transehe und Karl Koch. Nr. 2856.

Von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission werden desmittelst in Grundlage der Circulair-Vorschrift Sr. Excellenz des Herrn Civil-Gouverneuren vom 17. Juni 1874 die nachbenannten, im Jahre 1854 geborenen Personen, deren Hingehörigkeit aus den Kirchenbüchern nicht zu ersehen und auch den resp. Ortsgeistlichen nicht bekannt gewesen, aufgefordert, zur Vermeidung gesetzlicher Nachtheile das Erforderliche wahrzunehmen:

A. Die in der Schlockschen Kirche getauften: 1) Karl Friedrich Alex., Karls Sohn Gutmann; 2) Jahn Gustav, Andres Sohn, Krischbahn.

B. Die in der Ascheradenschen Kirche getauften: 3) Johann Friedrich, Johanns Sohn Lannert.

C. Die in der Uexküll-Kirchholmschen Kirche getauften: 4) Johann Wilhelm, Franz Sohn, Graß; 5) Ferdinand Sigismund, Theodors Sohn, Günther; 6) Wilhelm Adolph Ernst, Johanns Sohn Busch.

D. Die in der Cremonschen Kirche getauften: 7) Konrad Emil, Julius Sohn, Müller; 8) Johann Heinrich, Christian's Sohn Schaurin; 9) Karl, Dahwis Sohn, Maggohn; 10) Mahrz, Peters Sohn, Petersohn; 11) Jahn, Jannis Sohn, Purmall.

E. Die in der Rigaschen Allerheiligen Kirche getauften, zum Flecken Schlock angeschriebenen: 12) Wladimir Wassiljew Griwa; 13) Benedikt Petrow Krasnow; 14) Dmitry, der Mamelsa Sohn, Nikitin; 15) Iwan Andrejew Pimenow; 16) Wassily, der Wassa Sohn, Grigorjew.

F. Die in der Dünamündeschen Kirche getauften: 17) Dawid Heinrich, Jacob's Sohn, Ohß; 18) Karl Wilhelm, Andres Sohn, Schmidt; 19) Johann Wilhelm, Martins Sohn, Holm; 20) Peter, Mikkel's Sohn, Ohsolin; 21) Johann Heinrich, Wilhelms Sohn, Treyde; 22) Bertul, Jurres Sohn, Gohsehn; 23) Heinrich Wilhelm, Rudolph's Sohn, Kliem; 24) Georg Friedrich, Johann's Sohn, Schotte; 25) Alexander Bernhard, Andres Sohn, Linde; 26) Andres, Peters Sohn, Kolma.

G. Die in der Rodenpoisschen Kirche getauften: 27) Johann Alex., Johanns Sohn, Kunst; 28) Ernst, Heinrichs Sohn, Oelberg; 29) Karl Woldemar, Friedrichs Sohn, Bulle; 30) Woldemar Friedrich, Franz Sohn Brempel.

H. Die in der Allasch-Wangaschschen Kirche getauften: 31) Oskar Bernhard, Dawids Sohn, Sadde; 32) Constantin Georg, Alexanders Sohn, Drewing; 33) Karl Bruno, Georgs Sohn, Hönisch; 34) Gustav Arthur, Julius Sohn, Krönberg.

I. Die in der St. Peterskapelleschen Kirche getauften: 35) Sihmon, Sihmons Sohn, Kihs; 36) Peter, Mikkels Sohn, Baggat; 37) Arnold Theodor, Jahns Sohn, Müller.

K. Die in der Adjamündeschen Kirche getauften: 38) Jahn, Mikkels Sohn, Jansohn; 39) Martin, Mikkels Sohn, Wannags; 40) Peter, Mikkels Sohn Egliht; 41) Mikkel, Martins Sohn, Salming.

L Die in der Nitauschen Kirche getauften: 42) Paul Fromhold, Ditmars Sohn, Treu; 43) Martin, Willums Sohn, Prauls; 44) Peter, Mahrzis Sohn, Pukkiht; 45) Jahn, Jurres Sohn, Mellaikihst; 46) Jacob, Jacobs Sohn, Willumsohn; 47) Friedrich Wilhelm, Jacobs Sohn, Ohdin; 48) Benjamin, Karls Sohn, Spunde; 49) Peter, Karls Sohn, Ohsoling; 50) Indrik, Jahns Sohn, Libbert; 51) Peter, Janzis Sohn, Schwarz; 52) Friedrich Wilhelm, Peters Sohn, Schmidt; 53) Jahn, Andres Sohn, Puhrin; 54) Jurris, Jahns Sohn, Klahwing; 55) Ernst Wilhelm, Karls Sohn, Mathiesen.

M. Die in der Jürgensburgschen Kirche getauften: 56) Otto, Otto's Sohn, Seebode; 57) Heinrich Friedrich, Heinrichs Sohn, Kauffeldt; 58) Karl Johann Franz, Karls Sohn, Drewing; 59) Ferdinand Ludwig, Ferdinands Sohn, Wendt; 60) Friedrich Franz, Friedrichs Sohn, Brempel; 61) Karl Heinrich, Karls Sohn, Kauffeldt; 62) Ludwig, Johanns Sohn, Detloff.

N. Die in der Pinkenhofschen Kirche getauften: 63) Jannis, Jacobs Sohn, Ohsol; 64) Karl, Amalians Sohn, Otten; 65) Krisch, Andres Sohn, Quäst; 66) Karlis, Mikkels Sohn, Kalning.

O. Die in der Segewoldschen Kirche getauften: 67) Karl Alex., Karls Sohn, Jacobsohn; 68) Alex. Nicolai, Alex. Sohn, Plaga; 69) Eduard Gottlieb, Eduards Sohn, Petri.

P. Die in der Loddiger-Treydenschen Kirche getauften: 70) Peter, Mahrz Sohn, Pluhme; 71) Jahn, Jacobs Sohn, Kimmen; 72) Robert Franz, Andres Sohn, Trautmann; 73) Jurris, Karls Sohn, Busch; 74) Eduard Johann, Dawids Sohn, Stoltze.

Q. Die in der Bickernschen Kirche getauften: 75) Friedrich, Theodors Sohn, Riege; 76) Karl Wilhelm Bernhard, Peters Sohn, Rosenberg; 77) Jahn Christian, Jahns Sohn, Grünberg; 78) Jahn, Jahns Sohn, Wehrmel; 79) August, Lohms Sohn, Silling; 80) Michel, Kaspers Sohn, Egold; 81) Otto, Ehrmanns Sohn, Kuplast; 82) Theodor, Friedrichs Sohn, Hoffmann; 83) Ignatius, Karls Sohn, Jankowsky; 84) Jacob, Jacobs Sohn, Ilken; 85) Karl Alex., Jahns Sohn, Treumann; 86) Johann Christian, Gustavs Sohn, Müller; 87) Ferdinand Mathias, Wilhelms Sohn, Hartmann; 88) Peter Alex., Peters Sohn, Zaug; 89) Hugo Eugen Nicolai, Joseph's Sohn, Heislau; 90) Christian, Jacobs Sohn, Ohsoling; 91) Jahn, Peters Sohn, Leeping; 92) Robert August, Daniels Sohn, Kaschuhn; 93) Martin, Johanns Sohn, Stange; 94) Christian, Martins Sohn, Jahnson; 95) Karl, Jacobs Sohn, Kampe; 96) Ernst Wilhelm Friedrich, der Jenny Sohn, Melk.

R. Die in der Holmhofschen Kirche getauften: 97) Peter, Jannis Sohn, Krastin.

S. Der in der Rigaschen rechtgläubigen Kirche zur heiligen Dreifaltigkeit getaufte, zum Gute Tegasch verzeichnete: 98) Johann, Hermanns Sohn, Kensberg.

T. Die in der Neuermühlenschen Kirche getauften: 99) Ernst Alex., Jurres Sohn, Linde; 100) Johann Eduard, Sihmons Sohn, Wahrte; 101) Dmetrius Karl Nicolai, Alex. Sohn, Hjordt.

U. Die in der Groß-Jungfernhofschen Nicolai-Kirche getauften: 102) Antony, Jewgraf Sohn, Pamfilow; 103) Andrei, Martins Sohn, Purrin.

V. Die in der Sissegallschen Kirche getauften: 104) Johann August, Friedrichs Sohn, Gebhard; 105) Georg August, Brenz Sohn, Schlosser; 106) Johann Peter, Johanns Sohn, Buge.

W. Der in der Salisschen Kirche zur heiligen Dreifaltigkeit getaufte: 107) Peter, Annes Sohn, Iwanow.

X. Der in dem Turkalnschen Kirchspiele geborene: 108) Jahn, Jahns Sohn, Stob.

Y. Die in dem Uexküllschen Kirchspiele geborenen: 109) Martin, Jurres Sohn, Lahze; 110) Karl, Adams Sohn, Babur.

Z. Die im Loddigerschen Kirchspiele geborenen: 111) Jahnis, Peters Sohn, Gailis; 112) Peter, Adams Sohn, Lahzis; 113) Martin, Peters Sohn, Kalning; 114) Peter, Jahns Sohn, Zeemgal; 115) Martin, Jahns Sohn, Lahzis; 116) Martin, Marie's Sohn, Berkmann und 117) Martin, Adams Sohn, Preiberg. Nr. 259.

Riga, den 14. August 1875.

Von dem Kaiserlichen Rigaschen Landgerichte wird andurch auf Ansuchen des Herrn dimitt. Pernauschen Kreisarztes Staatsrath Dr. Landesen, als Kläger, der ehemalige Studirende der Medicin der Universität Dorpat, Herr Georg Althann, Beklagter, geladen und citirt, innerhalb der Präclusivfrist von sechs Monaten, d. i. bis zum 13. Februar 1876 sich entweder persönlich oder vertreten durch einen legitimirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Landgerichte zur Anhörung und zum Empfang der gegen ihn angebrachten Forderungsklage zu melden und auf solche Klage anher sich zu erklären, widrigenfalls derselbe als contumax für immer mit allen Einwendungen gegen die angebrachte Klage präcludirt und für sachfällig und geständig erkannt, wie auch dem Kläger die Befriedigung seiner Forderung aus dem bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte mit Beschlag belegten Antheil des Beklagten an dem Meistbotschilling des Gutes Woldenhof zuerkannt werden soll.

Riga, den 13. August 1875. Nr. 907. 2

Симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что Канцелярія г. попечителя Дерптскаго Учебнаго Округа, въ настоящее время, помѣщается во вновь построенномъ зданіи для Рижской Александровской Гимназіи. № 2653. 2

Von Einem Kaiserlichen V. Rigaschen Kirchspielsgerichte wird der früher unter Alt-Ottenhof domicilirt habende Wolmarsche Zunftocladist Peter Pausel, weil dessen gegenwärtiges Domicil nicht hat ermittelt werden können, hierdurch aufgefordert, zur Verhandlung der bei dieser Behörde durch Tennis Blumberg wider ihn pcto. indemnisationis anhängig gemachten Klagesache sich persönlich binnen dreier Monate a dato dieses Aufrufes, d. i. spätestens am 4. November 1875, an jedem beliebigen Montage bei diesem Kirchspielsgerichte in Badenhof (Kirchspiel Lemsal) zu melden, bei der Verwarnung, daß im Falle Peter Pausel diesen Termin nicht einhalten, oder aber seine etwaigen Behinderungsgründe anzugeben versäumen, oder auch seinen gegenwärtigen Wohnort hier nicht bezeichnen sollte, derselbe präcludirt und nicht weiter gehört, vielmehr in der Sache ohne Weiteres Entscheidung getroffen und in Erfüllung gesetzt werden soll.
Badenhof, den 4. August 1875. Nr. 3756. 1

Von Einem Kaiserlichen V. Rigaschen Kirchspielsgerichte wird der früher unter Salisburg domicilirt habende Schuhmacher Valentin Behlert, weil dessen gegenwärtiges Domicil nicht hat ermittelt werden können, hierdurch aufgefordert, zur Verhandlung der bei dieser Behörde wider ihn anhängig gemachten Forderungssachen sich persönlich binnen dreier Monate a dato dieses Aufrufes, d. i. spätestens am 4. November 1875, an jedem beliebigen Montage bei diesem Kirchspielsgerichte in Badenhof (Kirchspiel Lemsal) zu melden, bei der Verwarnung, daß im Falle Valentin Behlert diesen Termin nicht einhalten, oder aber seine etwaigen Behinderungsgründe anzugeben versäumen, oder auch seinen gegenwärtigen Wohnort hier nicht bezeichnen sollte, derselbe präcludirt und nicht weiter gehört, vielmehr in der Sache ohne Weiteres Entscheidung getroffen und in Erfüllung gesetzt werden soll.
Badenhof, den 4. August 1875. Nr. 3761. 1

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, das an dasselbe von dem Rigaschen Landgerichte versiegelt eingesandte Testament des zu Riga am 30. Juli d. J. verstorbenen Herrn Collegien-Assessors Friedrich Lehmann allhier bei dem Hofgerichte am 25. September d. J. zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde öffentlich entsiegeln und verlesen zu lassen, was allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das vorerwähnte Testament aus irgend welchem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu machen gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Zweck in dem Artikel 2452 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements gesetzlich vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahr, sechs Wochen und dreien Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, hierselbst bei dem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind.
Riga-Schloß, am 14. August 1875.
Nr. 4261. 3

Nachdem der Schuhmachermeister Reinhold Lille zufolge des zwischen ihm und dem Jaan Mauer am 8. Juli d. J. abgeschlossenen und am 14. Juli desselben Jahres sub Nr. 90 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 185 belegene hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 2600 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Herrn Reinhold Lille und dem Jaan Mauer abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 20. September 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 185 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien dem Herrn Reinhold Lille nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 897. 3
Dorpat-Rathhaus, am 9. August 1875.

Wissi tee, kam kahdas taisnas prassischanas no ta mirruscha Lauberes pagasta (Madlines dr., Rihgas kr.) Muhrneek mahjas rentineeka Jure Balod buhtu, jeb kas tam parrada ir, teek zaur scho usaizinati, gaddu un 6 neddeļu laikā, t. i. lihdſ 1. Oktober 1876 g. pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausits; bet wis tiks pehz likuma isdarihts. Nr. 45. 3
Lauberes pagasta teesā, taī 15. August 1875 g.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Baron Wilhelm von Pahlen als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Fehtelnschen Kirchspiele belegenen Gutes Fehteln, — die Frau verwittwete Margaretha Maria Johanna Baronin Wrangell, geb. Baronesse Wrangell als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Luhdeschen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß-Luhde, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesen Gütern gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

I. Des Gutes Fehteln:

1) Putren Nr. 1, groß 14 Thlr. 26 Gr., auf den Jahn Leepin für den Preis von 2247 R. S.,
2) Putren Nr. 2, groß 14 Thlr., auf den Peter Akmintin für den Preis von 2280 Rbl. S.,
3) Putren Nr. 3, groß 13 Thlr. 55 Gr., auf den Jahn Rozehn für den Preis von 2287 Rbl. S.,
4) Ihwan Nr. 4, groß 18 Thlr. 35 Gr., auf den Jahn Preedibt für den Preis von 2750 Rbl. S.,
5) Ihwan Nr. 5, groß 19 Thlr. 21 Gr., auf den Jehkab Preedibt für den Preis von 2750 Rbl. S.,
6) Ihwan Nr. 6, groß 15 Thlr. 16 Gr., auf den Jahn Silin für den Preis von 2252 R. S.
7) Ihwan Nr. 7, groß 20 Thlr., auf den Brenz Preedibt für den Preis von 3000 Rbl. S.,
8) Wehwer Nr. 8, groß 14 Thlr. 71 Gr., auf den Andrei Rozehn für den Preis von 2256 Rbl. S.,
9) Wehwer Nr. 9, groß 13 Thlr. 25 Gr., auf den Andrew Preedibt für den Preis von 1958 Rbl. S.,
10) Miglehn Nr. 10, groß 13 Thlr. 76 Gr., auf den Peter Beker für den Preis von 2034 R. S.,
11) Miglehn Nr. 11, groß 16 Thlr. 30 Gr., auf den Jahn Pruhß für den Preis von 2392 Rbl. S.,
12) Miglehn Nr. 12, groß 17 Thlr. 54 Gr., auf den Jahn Pruhß für den Preis von 2608 Rbl. S.,
13) Aiskaln Nr. 13, groß 15 Thlr. 5 Gr., auf den Jahn Purwin für den Preis von 2234 R. S.,
14) Aiskaln Nr. 14, groß 15 Thlr. 28 Gr., auf den Brenz Purwin für den Preis von 2350 R. S.,
15) Podinehn Nr. 16, groß 16 Thlr. 82 Gr., auf den Andrew Leepin für den Preis von 2606 Rbl. S.,
16) Podinehn Nr. 15, groß 16 Thlr. 40 Gr., auf den Jahn Brod für den Preis von 2686 Rbl. S.,
17) Podinehn Nr. 17, groß 14 Thlr. 66 Gr., auf den Jehkob Aissit für den Preis von 2036 Rbl. S.,
18) Wez-Sneedse Nr. 18, groß 15 Thlr. 77 Gr., auf den Brenz Silin für den Preis von 2273 Rbl. S.,
19) Wez-Sneedse Nr. 19, groß 14 Thlr. 14 Gr., auf den Jahn Bite für den Preis von 2013 R. S.,
20) Wez-Sneedse Nr. 20, groß 17 Thlr. 56 Gr., auf den Andrew Bite für den Preis von 2715 Rbl. S.,
21) Diben Nr. 22, groß 18 Thlr. 72 Gr., auf den Peter Ruhtit für den Preis von 2700 R. S.,
22) Pulke Nr. 23, groß 17 Thlr. 16 Gr., auf den Andreew Meschseht für den Preis von 2558 Rbl. S.,
23) Kalwanze Nr. 26 und 27, groß 25 Thlr. 40 Gr., auf den Andreas Ahbolin für den Preis von 3921 Rbl. S.,
24) Weesehn Nr. 29, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf den Rein Krause für den Preis von 2378 R. S.,
25) Gehrzehn Nr. 32 und 33, groß 33 Thlr. 80 Gr., auf den Brenz Gehrzehn für den Preis von 5397 Rbl. S.,
26) Rozehn Nr. 34, groß 20 Thlr. 36 Gr., auf den Martin Rozehn für den Preis von 3318 Rbl. S.,
27) Jaun-Rozehn Nr. 35, groß 23 Thlr. 59 Gr., auf den Martin Dsenibt für den Preis von 3876 Rbl. S.,
28) Mehrneek Nr. 38, groß 15 Thlr. 77 Gr., auf den Peter Meschseht für den Preis von 2323 Rbl. S.,
29) Ratneek Nr. 39, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Brenz Leepin für den Preis von 2182 R. S.,
30) Ratneek Nr. 40, groß 13 Thlr. 24 Gr., auf den Jur Laps und Peter Awotin für den Preis von 1716 Rbl. S.,
31) Dsene Nr. 41, groß 19 Thlr. 64 Gr., auf den Jacob Dsene für den Preis von 3314 R. S.,
32) Dsene Nr. 42, groß 16 Thlr. 3 Gr., auf den Jahn Kalnin für den Preis von 2586 R. S.,
33) Kalna-Bisneek Nr. 43, groß 17 Thlr. 75 Gr., auf den Jehkob Dsenibt für den Preis von 2570 Rbl. S.,
34) Lejas-Bisneek Nr. 44, groß 16 Thlr. 34 Gr., auf den Andreas Sala für den Preis von 2337 Rbl. S.,
35) Lejas-Bisneek Nr. 45, groß 15 Thlr. 56 Gr., auf den Jehkob Austn für den Preis von 2238 Rbl. S.,
36) Salaneesch Nr. 46, groß 30 Thlr. 3 Gr., auf den Jehkob und Jahn Salin für den Preis von 5500 Rbl. S.,
37) Jaun-Sneedse Nr. 50, groß 15 Thlr. 46 Gr., auf den Brenz Sneedsiht für den Preis von 2642 Rbl. S.,
38) Jaun-Sneedse Nr. 51, groß 20 Thlr. 80 Gr., auf den Jahn Sneedsiht für den Preis von 3610 Rbl. S.,
39) Jankas Nr. 52, groß 20 Thlr. 79 Gr., auf den Jehkob Jankau für den Preis von 3504 R. S.,
40) Wez-Jaunsem Nr. 54, groß 19 Thlr. 14 Gr., auf den Andreas Eiduk für den Preis von 3000 Rbl. S.,
41) Skrine Nr. 56, groß 18 Thlr. 75 Gr., auf den Andreas Jankau für den Preis von 2725 Rbl. S.,
42) Kalehn Nr. 57, groß 16 Thlr. 2 Gr., auf den Andreew Schlösser für den Preis von 2444 Rbl. S.,
43) Kalehn Nr. 58, groß 16 Thlr. 84 Gr., auf den Brenz Lapin für den Preis von 2599 R. S,
44) Kalehn Nr. 59, groß 17 Thlr. 12 Gr., auf den Jahn Lapin für den Preis von 2722 R. S.,
45) Kalehn Nr. 60, groß 17 Thlr. 57 Gr., auf den Jehkob Wihtolin für den Preis von 2804 Rbl. S.,
46) Apsche Nr. 62, groß 16 Thlr. 13 Gr., auf den Jahn Reisneek für den Preis von 2473 R.S.,
47) Sprogehn Nr. 63, groß 16 Thlr. 60 Gr., auf den Peter Aztin für den Preis von 2380 Rbl. S.,
48) Sprogehn Nr. 64, groß 18 Thlr. 22 Gr., auf den Jahn und Brenz Swaigsnit für den Preis von 2708 Rbl. S.,
49) Alwiht Nr. 65, groß 18 Thlr. 76 Gr., auf den Andreew Eserin für den Preis von 2989 Rbl. S.,
50) Wehrsehn Nr. 66, groß 18 Thlr. 82 Gr., auf den Ansch Osolin für den Preis von 3179 Rbl. S.,
51) Wehrsehn Nr. 67, groß 15 Thlr. 75 Gr., auf den Jahn Rozehn für den Preis von 2408 Rbl. S.,
52) Wehrsehn Nr. 68, groß 16 Thlr. 51 Gr., auf den Rein und Martin Wihtolin für den Preis von 2551 Rbl. S.,
53) Role Nr. 70, groß 16 Thlr. 82 Gr., auf den Rein Rudsiht für den Preis von 2511 R. S.,
54) Jaun-Kuschnehr Nr. 71, groß 18 Thlr. 19 Gr., auf den Peter Reisneek für den Preis von 2760 Rbl. S.,
55) Wez-Kuschnehr Nr. 72, groß 15 Thlr. 80 Gr., auf den Jehkab Ahbolin für den Preis von 2283 Rbl. S.,
56) Wez-Kuschnehr Nr. 73, groß 20 Thlr. 37 Gr., auf den Peter Ahbolin für den Preis von 2962 Rbl. S.,
57) Jaun-Wehdersahp Nr. 74, groß 17 Thlr. 76 Gr., auf den Jehkab Kalnin für den Preis von 2562 Rbl. S.,

58) Wez-Wehdersahp Nr. 75, groß 16 Thlr. 74 Gr., auf den Jehkab Lapsa für den Preis von 2423 Rbl. S.,
59) Kahnbrenz Nr. 86, groß 18 Thlr. 4 Gr., auf den Jur Eiduk für den Preis von 2370 Rbl. S.,
60) Jaun-Taurup Nr. 88, groß 15 Thlr. 55 Gr., auf den Peter und Andreew Leja für den Preis von 2217 Rbl. S.,
61) Wez-Taurup Nr. 90, groß 17 Thlr. 10 Gr., auf den Martin Jankau für den Preis von 2633 Rbl. S.,
62) Orman Nr. 95, groß 16 Thlr. 39 Gr., auf den Rein Ahbol für den Preis von 2034 R. S.,
63) Orman Nr. 96 und 97, groß 25 Thlr. 79 Gr., auf den Peter Budowsky für den Preis von 3094 Rbl. S.,
64) Kroglej Nr. 99, groß 14 Thlr. 14 Gr., auf den Ansch Balod für den Preis von 1699 R. S.,
65) Ruschehn Nr. 100, groß 15 Thlr. 52 Gr., auf den Andreew Sauliht für den Preis von 2003 Rbl. S.,
66) Ruschehn Nr. 101, groß 15 Thlr. 82 Gr., auf den Peter Preediht für den Preis von 1809 Rbl. S.,
67) Ruschehn Nr. 102, groß 16 Thlr. 4 Gr., auf den Jehkob Kalnin für den Preis von 2136 Rbl. S.,
68) Ruschehn Nr. 103, groß 16 Thlr. 73 Gr., auf den Andres Leiwehr für den Preis von 2160 Rbl. S.,
69) Pohwular Nr. 107, groß 17 Thlr. 9 Gr., auf den Andres Lasis für den Preis von 2294 Rbl. S.,
70) Jelgaweet Nr. 109, groß 17 Thlr. 3 Gr., auf den Peter Janson für den Preis von 2445 Rbl. S.,
71) Jelgaweet Nr. 110, groß 20 Thlr. 30 Gr., auf den Jahn und Brenz Podneek für den Preis von 2880 Rbl. S.,
72) Kalna-Ohsolin Nr. 112, groß 17 Thlr. 23 Gr., auf den Jahn Schmid für den Preis von 2570 Rbl. S.,
73) Lejas-Ohsolin Nr. 114, groß 21 Thlr. 71 Gr., auf den Ansch Krehslin für den Preis von 3250 Rbl. S.,
74) Pudul Nr. 115, groß 18 Thlr., auf den Andr. Klawin und Jahn Pilskaln für den Preis von 2330 Rbl. S.,
75) Pudul Nr. 116, groß 18 Thlr. 18 Gr., auf den Jahn und Peter Pilskaln für den Preis von 2337 Rbl. S.,
76) Wez-Pilehn Nr. 117, groß 16 Thlr. 65 Gr., auf den Jehkab und Jahn Gailiht für den Preis von 1990 Rbl. S.,
77) Pilskaln Nr. 119, groß 13 Thlr. 3 Gr., auf den Andrees Leja für den Preis von 1150 Rbl. S.

II. Des Gutes Schloß-Luhde:

1) Jaun-Saulit, groß 27 Thlr., auf den Andrees und Rein Pohl für den Preis von 5400 R. S.,
2) Littak, groß 22 Thlr. 45 Gr., auf den Sander Ballod für den Preis von 4036 Rbl. S.,
3) Mokken, groß 31 Thlr., auf den Jehkob Brock für den Preis von 6200 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ad I Fehteln und ad II Schloß-Luhde ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 28. Juni 1875. Nr. 2876. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Graf Wilhelm von Dunten, Erbbesitzer des im Pernigelschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Taubenhof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Taubenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Taubenhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Taubenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Meschuk, groß 22 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Jahn Leepin für den Preis von 3850 Rbl. S.,
2) das Gesinde Kauping, groß 22 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Beern Wikmann für den Preis von 3520 Rbl. S.,
3) das Gesinde Kiukke, groß 30 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Peter Werner für den Preis von 4800 Rbl. S.,
4) das Gesinde Kurpneek, groß 24 Thlr. 47 Gr., dem Bauer Martin Andersohn für den Preis von 4200 Rbl. S.,
5) das Gesinde Meewe, groß 31 Thlr., dem Bauer Karl Wihtol für den Preis von 5425 Rbl. S.,
6) das Gesinde Meschsarg, groß 14 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Martin Berkhahn für den Preis von 2450 Rbl. S.,
7) das Gesinde Kallei, groß 28 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Martin Krasting für den Preis von 4900 Rbl. S.,
8) das Gesinde Kaische, groß 25 Thlr. 43 Gr., dem Bauer Anz Taube für den Preis von 4375 Rbl. S.,
9) das Gesinde Kanneneek, groß 28 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Peter Taube für den Preis von 4900 Rbl. S. Nr. 1265. 1

Wolmar, den 15. Mai 1875.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Lieferung der zur Remonte der städtischen Strecke auf der Mitauer Chaussée erforderlichen Steinquantitäten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 25. u. 28. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 949. 3

Riga-Rathhaus, den 14. August 1875.

Лица, желающія принять на себя поставку камней, нужныхъ для ремонта городскаго участка Митавскаго шоссе, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 25. и 28. ч. сего Августа въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ сную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 949. 3

г. Рига-ратгаузъ, 14. Августа 1875 года.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Pflasterung des zwischen dem Andreasdamm, dem alten Dünaufer und dem theilweise zugeschütteten Dünaarme belegenen Terrains übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 25. und 28. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 950. 3

Riga-Rathhaus, den 14. August 1875.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по мощенію участка между Андреевскою дамбою, старою Двинскою набережною и частію засыпанныхъ рукавомъ Двины, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 25. и 28. ч. с. Августа въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣній условій, до означенныхъ торговъ кассающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 950. 3

г. Рига-ратгаузъ, 14. Августа 1875 г.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Abtragung resp. Planirung des den Kojenholmschen Heuschlag durchkreuzenden, die Moskauer mit der Kojenholmschen Straße verbindenden Weges übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 19. und 21. August d. J., anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 918. 1

Riga-Rathhaus, den 14. August 1875.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по срытію, относительно выровненію улицы, проходящей чрезъ Коенгольмскій сѣнокосъ, соединяющей Московскую улицу съ Коенгольмскою улицею, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 19. и 21. ч. сего Августа мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига ратгаузъ, 14. Августа 1875 г.

№ 918. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Peter Silling gehörigen, im 4. Quartier des Petersburger Vorstadttheils an der verlängerten Hospital-Straße sub Pol.-Nr. 218 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen; sowie die Kosten des Zuschlages und der Meistbotsstellung zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1020 3

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 29. Juli 1875.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Jacow Wassiljew gehörigen, im 4. Quartier des Petersburger Vorstadttheils an der nach Alexandershöhe führenden Straße sub Pol.-Nr. 184 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sofort bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und die Zuschlagsgebühren zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben,

hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1875. Nr. 1055. 2

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Eduard Julius Gragert gehörigen, im Patrimonialgebiet jenseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 139 a belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen; sowie die Kosten des Zuschlages und der Meistbotstellung zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1875. Nr. 1018. 2

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des der Frau Julie Bösche geb. Berg gehörigen, im 1. Quartier des Mitauer Vorstadttheils an der Ambaren-Straße sub Pol.-Nr. 128 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 31. Januar 1876 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen; sowie die Kosten des Zuschlages und der Meistbotstellung zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1875. Nr. 1019. 1

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem hiesigen Aeltermann großer Gilde A. Heinrichsen gehörige, in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 259 und 281 belegene Immobil nebst allen Appertinentien zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottermine auf den 17., 18., 20. October 1875 der vierte und letzte Termin, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 21. October 1875 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzellei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 24. Juli 1875.

Nr. 430. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ умершей помѣщицы Эмиліи Антоновой Доренговской казенныхъ 51 руб. 69 коп. и частныхъ 381 руб. 40 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Доренговской имѣніе, состоящее Витебской губерніи, Люцинскаго уѣзда, 2 стана, называемое Эмельяново, въ коемъ числится земли разнаго качества 34 дес. 1600 саж. и деревянное строеніе, оцѣнено въ 550 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 25. Сентября 1875 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіеся.

№ 2489. 2

Начальникъ 2. Дистанціи III. Отдѣленія IX. Округа Путей Сообщенія вызываетъ желающихъ на покупку негоднаго казеннаго имущества, состоящаго изъ 1,891 пуд. стараго каната, оцѣненнаго $9^1/_4$ коп., — 49,58 пуд. стараго желѣза, оцѣненнаго 19 р. $83^1/_4$ к., — 16,03 пуд. стараго чугуна, оцѣненнаго 1 руб. $60^1/_4$ коп. и 0,25 пуд. старой проволоки, оцѣненной $1^1/_4$ коп.

Торгъ будетъ производиться 2., а переторжка 5. Сентября с. г. на Десской заставѣ, по Псковско-Рижскому шоссе, Рижскаго уѣзда, гдѣ желающіе, передъ торгами, могутъ разсматривать кондиціи и продаваемыя вещи ежедневно отъ 8 часовъ утра до 6 часовъ вечера.

№ 165. 1

Въ Псковскомъ Губернскомъ Правленіи назначенъ торгъ 1. Сентября сего года, а переторжка 5. Сентября, на заготовленіе 88-ми полушубковъ для новобранцевъ, по принятому въ Интендантскомъ вѣдомствѣ образцу; условія можно видѣть въ Губернскомъ Правленіи ежедневно, съ 10 часовъ утра до 3-хъ пополудни, кромѣ праздничныхъ дней. № 4806. 1

Ревельская Таможня объявляетъ, что 22. Августа, въ пятницу, въ 11 часовъ дня, будутъ продаваться въ пакгаузахъ ея, съ аукціона 250 пудовъ хорошаго кантонская чая по оцѣнкѣ на 10,000 руб., 480 дюжинъ льняныхъ платковъ, 46 кусковъ небѣленнаго полотна для дамскихъ платьевъ, 2 пуд. 20 фун. стальныхъ перьевъ, 52 пуда смѣтковъ хлопки, 40 пуд. желѣзныхъ обручей и другіе товары по оцѣнкѣ на 2000 руб., а всего на 12,000 рублей. № 8735. 1

г. Ревель, 13. Августа 1875 года.

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In **Riga** in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In **Dorpat** bei dem Herrn U. Tergan.

In **Wenden** in der Kanzellei des Wendenschen Raths.

In **Wolmar** in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In **Walk** in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In **Werro** in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In **Pernau** in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa Collegiums.

In **Fellin** in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 16. August 1875.

		Durchschnittspreis vom Juni 1875. von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen . .	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen . .	„ 16 „	81	—	72	95
Gerste . . .	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . .	„ 16 „	$75^1/_4$	—	73	37
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	7	6
Hanfsaat	„	—	—	107	—
Flachs:					
Kron . . .	pr. Berk. v. 10 Pud	45	—	55	—
Wrack . .	„ 10 „	35	10	38	10
Dreiband . .	„ 10 „	28	—	30	—
Hanf . . .	„ 10 „	—	—	39	—
Heede . . .	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 60 Kop.; Buchwaizengrütze 4 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 140 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^1/_2$ Pud: 2 Rubel 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 50 K.; Butter pr. Pud 10—11 R.; Heu 60 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 40—60 Kop.; Fichten-Brennholz 4 Rbl. 40—50 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20 Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 20—50 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 15. August 1875.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	$99^3/_4$	$99^1/_4$
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . .	—	$238^1/_2$	$237^1/_2$
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . .	—	$238^1/_2$	$237^1/_2$
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	98	$97^1/_4$
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
$5^1/_2$% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins . . .	—	$99^3/_4$	99
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	101	$100^1/_4$
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare.	—	$99^1/_4$	98
$5^1/_2$% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. . .	—	$86^3/_4$	86

Actien-Preise.

		Gem.	Verk.	Käuf.
Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125 . .	—	138	$137^1/_2$
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16 . .	—	147	146
Rybinsk-Bologow. „	„ 100 . .	—	90	$89^1/_2$
Rigaer Commerzbank . . .	Rbl. 250 . .	—	255	254
Rybinsker Obligationen . .	Thlr. 100 . .	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	„ 100 . .	—	98	97
Riga-Mitauer „	Rbl. 100 . .	—	—	—
Baltische „	„ 125 . .	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100 . .	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125 . .	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100 . .	—	—	—

Auction von Pferden 2c.

Montag den 25. August 1875, um 12 Uhr, werden große Sünderstraße Nr. 19, im Hinterhause im Stall, 2 gute Arbeitspferde, 2 Rospusken, Schlitten und Anspann 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Dem hiesigen Kalna-Strukk Gesindeswirthen Andrei Behrsing ist am 24. Juni d. J., bei der Pernigelschen Kirche, während des Gottesdienstes, **ein 6-jähriges Pferd (Schimmel) gestohlen worden;** als werden die örtlichen Polizei-Autoritäten von unterzeichneter Gemeinde-Verwaltung ganz ergebenst ersucht, dem genannten Andrei Behrsing bei Ermittelung seines gestohlenen Pferdes die nöthige Hülfe zu Theil werden lassen zu wollen.

Ulpisch Gemeinde-Verwaltung, am 30. Juni 1875. Nr. 244.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Windauschen Okladisten Johann Klotze d. d. 21. April 1875 Nr. 5469, gültig bis zum 10. December 1876.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 20. Августа 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)